

Arbeiten am Almstadtweg abgeschlossen:

Weg zwischen Ihmezentrum und Dornröschenbrücke ist beleuchtet

Langsam hat es gedauert, aber vor wenigen Tagen wurde die neue Beleuchtung am Almstadtweg, der rund 800 Meter langen Wegeverbindung zwischen der Spinnereistraße und Dornröschenbrücke, in Betrieb genommen. Das Grünflächenamt hatte in den vergangenen zwei Monaten 21 moderne LED-Straßenlaternen aufstellen lassen, die nun auch in den Abend- und Nachtstunden für ausreichende Beleuchtung sorgen sollen.

Der Zustand des Weges, der seit 2002 an das Ehepaar Erna und Bernhard Almstadt erinnert, war in der Vergangenheit immer wieder Gegenstand von anhaltenden Diskussionen gewesen. Schon vor drei Jahren hatte der Bezirksrat Linden-Limmer, auf Antrag der Grünen, einstimmig beschlossen, dass die Fahrbahnen erneuert werden sollten. Nachdem die Stadtverwaltung anfänglich Schwierigkeiten hatte ein Bauunternehmen zu finden, welches die Arbeiten durchführen konnte, erfolgte 2018 für weite Strecken eine Komplettsanierung.

Und auch die Beleuchtung des Weges war vor einiger Zeit bereits Thema in der Lokalpolitik. Den Wünschen des „Piraten“-Vertreters Thomas Ganskow erzielten jedoch alle anderen anwesenden Mitglieder eine Absage. Ganskow hatte beantragt „innovative Techniken wie die Möglichkeit, Lampen per An-



Es ist vollbracht: An der rund 800 Meter langen, nach Erna und Bernhard Almstadt benannten Wegeverbindung zwischen dem Ihmezentrum und der Dornröschenbrücke wurden moderne LED-Straßenlaternen aufgestellt.

Foto: LH Hannover

ruf, SMS oder App zu aktivieren, zu berücksichtigen“ und darauf verwiesen, „dass mit den dargestellten technischen Ausprägungen eine Finanzierung durch die Licht-Nutzer grundsätzlich möglich wird.“ Auch wenn er selbst eine solche Gegenfinanzierung als „nicht unbedingt wünschenswert“ bezeichnete, sind am Ende wohl alle froh, dass bei den angefallenen Gesamtkosten von rund 95.000 Euro die Beleuchtung nun kostenlos und ohne individuelle Aktivierung zur Verfügung steht. Die Grünen jedenfalls zeigen sich mit dem Vorgehen der Stadt zufrieden: „Wir begrüßen, dass durch die Sanierung des Weges nicht nur der Fuß- und Radverkehr profitiert, sondern durch die Beleuchtung auch die Verkehrssicherheit zunimmt und Angsträume weniger werden“, freut sich Steffen Malast, der den Fraktionsvorsitz

der Öko-Partei innehat. Für die Stadt ist der Ausbau des Weges damit abgeschlossen. Allerdings laufen bereits Planungen, nach Fertigstellung des Kita-Neubaus an der Walter-Ballhause-Straße, auch den quer über die FASUT-Wiese verlaufenden August-Baumgarde-Gang zu beleuchten. Die Arbeiten in diesem Bereich sind für den kommenden Sommer geplant.

Erna Almstadt, geborene Duve, ist am 28. Dezember 1898 in Hannover geboren und wuchs zeitweise in Hannover auf, wo sie